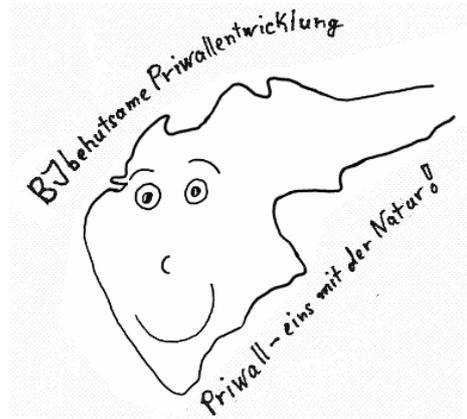


BI behutsame Priwallentwicklung e.V. (BIP),
c/o B.Bruders, E. Erdmann,
Mecklenburger Landstr. 14
23570 Travemünde, Telefon: 04502 / 5340



LN Lokalredaktion
HL Live
Travemünde Aktuell
Travemünde Netz
Wochenspiegel

22.8.08

Pressemitteilung, mit der Bitte um Veröffentlichung

Parteien mosern, munkeln und mahnen – BiP will Taten sehen

Nachdem die politische Sommerpause beendet wurde und SPD, CDU und FDP sich zum geplanten Waterfront-Projekt zu Wort gemeldet haben, äußern sich nun auch die betroffenen Priwalller.

Eckhard Erdmann von der BI behutsame Priwallentwicklung erklärt: „Nach den Sommerferien ist es wie vor den Sommerferien: Die Parteien erklären sich und anderen, warum dieses Waterfront-Projekt sein muss – ohne mit den Betroffenen vorher ausreichend gesprochen zu haben. Wir verstehen ja das CDU und FDP den Vertrag am liebsten für unumkehrbar erklären würden – so ist es aber nicht. Beide Seiten haben die Möglichkeit, den Vertrag rückgängig zu machen.

Im Übrigen werden wir durch das Rechtsanwaltsbüro Geulen & Klinger auch prüfen lassen, ob mit dem Vertrag nicht erheblich gegen die Interessen der Hansestadt Lübeck verstoßen wurde – zum Schaden der Stadt.

Die Parteien sollten vielmehr nun schleunigst dafür sorgen, dass den Priwallern der **aktuelle Planungsstand** des geplanten Projekts durch die Verwaltung vorgelegt wird. Übrigens eine Forderung, die auch die SPD vertritt. Die Offenlegung wäre endlich ein Signal für den Beginn einer **echten Bürgerbeteiligung**.

Darüber hinaus wollen wir einen **ingeschränkten städtebaulichen Wettbewerb**, damit über eine alternative, standortgerechte Planung nachgedacht werden kann. Auch diesen Punkt werden wir nun verstärkt in der Bürgerschaft einfordern.“

Weitere Infos erhalten Interessierte auf der Webseite der BI: www.bipriwall.de

Kontakt: B. Bruders und E. Erdmann, Tel 04502/5340.